

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1862

29.7.1862 (No. 205)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 205.

Dienstag den 29. Juli

1862.

Bekanntmachung.

An einem der letzten Tage wurde aus einem hiesigen Hause ein ungewöhnlich großes Geldtäschchen von braunem Leder, länglich viereckig und ringsum mit Stahl eingefaßt, worin sich folgende Werthe befanden, gestohlen:

- 4 preussische Kassenscheine zu je 100 Thaler,
 - 4 dergleichen zu je 25 Thaler,
 - 1 sächsischer 20 Thalerschein,
 - 3 französische Tresorscheine zu je 100 Franken,
 - 1 französischer Tresorschein auf gelbem Papier zu 200 Franken,
 - 1 Zehnguldenschein,
 - 1 Fincoupon zu 25 fl.,
 - 4 Napoleonsd'ore,
 - 2 halbe dergleichen,
 - 2 Kronenthaler,
 - ungefähr 15 rothe preuß. Groschenbriefmarken,
 - etwa 3 blaue preuß. Zweigroschenbriefmarken,
- Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 27. Juli 1862.

Großh. Stadtmagistrat.

S a c h s.

Bekanntmachung.

Die 1862r Bürgerwitwen-Kasse-Rechnung ist geprüft und liegt abermals 14 Tage lang zur Einsicht dahier auf.

Karlsruhe, den 26. Juli 1862.

Gemeinderath.

M a l s c h.

Hausversteigerung.

Das der Frau Wittve und den Erben des Bäckermeisters Jakob Marbe dahier gehörige, unten beschriebene Wohnhaus wird am

Samstag den 16. August 1862,

Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Notars Süß, innerer Zirkel Nr. 33 (Eck des innern Zirkels und der Herrenstraße) der Erbtheilung wegen öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein dreistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Seiten- und Querbau, nebst Bäckerei-Einrichtung, mit Stallung und Hofraum, Nr. 63 in der Waldstraße dahier, neben Bierbrauer Höfle Wittve und Karpfenwirth Steinweg Wittve, taxirt zu 21,000 fl.

Karlsruhe, den 25. Juli 1862.

Großh. Stadtmagistrat.

G e r h a r d.

vdt. Frank.

Fässer-Versteigerung.

Donnerstag den 31. Juli 1862,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Adlerstraße Nr. 20 gegen Baarzahlung versteigert:

8 weingrüne Fässer von 66—500 Maas Gehalt, Waschüber und Ständer.

Hiezu ladet die Liebhaber ein:

Verrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 3 ist im Hinterhause eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller ic., auf den 23. Oktober zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 75 sind sogleich oder später zwei gut möblirte Herrschaftswohnungen zu vermieten, bestehend in Salons, 6 bis 10 Zimmern, eingerichteten Küchen und allen Bequemlichkeiten. Auch sind einzelne Zimmer daselbst zu haben.

Herrenstraße (alte) Nr. 15 ist der dritte Stock, bestehend aus 8 Zimmern, wovon drei auf die Straße gehen, nebst Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Ebdaselbst auf dieselbe Zeit ein geräumiger mit Gaseinrichtung versehener Laden, nebst 5 Zimmern, Magazin, Keller, Küche und Kammer. Zu erfragen im zweiten Stock.

Herrenstraße (alte) Nr. 16 ist ein Laden, 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer und Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 7 ist im Hintergebäude ein schönes freundliches Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller ic., an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 36 ist im Seitenbau der zweite Stock mit 6 Zimmern, Magdkammer, Keller, Holzstall ic. auf den 23. Oktober zu vermieten; ebendasselbst ist im Vorderhaus ein schönes Zimmer zu sogleichem Bezug zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau daselbst.

Kasernenstraße Nr. 5 sind zwei Wohnungen auf den 23. Oktober zu vermieten, (erster und zweiter Stock) der erste besteht in 3 geräumigen Zimmern nebst Alkof und sonstigen Zugehörden, der zweite besteht in 4 geräumigen Zimmern nebst Alkof und sonstigen Zugehörden. Näheres zu erfragen im Hinterhaus im zweiten Stock.

Langestraße Nr. 92 ist ein freundliches Logis, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz nebst Mansardenzimmer, an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst im Laden.

Spitalstraße Nr. 32 ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Holzplaz, einer verrohrten Magdkammer, Antheil am Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermietben. Zu erfragen daselbst im zweiten Stock.

Jähringerstraße Nr. 63 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen, auch kann ein Zimmer davon als Werkstätte benutzt und auf den 23. Oktober bezogen werden.

Laden zu vermietben.

Jähringerstraße Nr. 94 ist ein Laden mit Wohnung, Küche, großes Magazin, Keller nebst sonstigen Erfordernissen zu vermietben, auf den 23. Oktober beziehbar. Laden und Wohnung wird neu hergerichtet und ist das Nähere bei der Hauseigenhümerin im dritten Stock zu erfragen.

Wohnungen zu vermietben.

Eine freundliche, gesunde Wohnung von drei Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer ist sogleich oder auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermietben in der Herrenstraße Nr. 36.

Auf den 23. Oktober ist in der Herrenstraße (große) Nr. 20a eine Wohnung (Neubau), bestehend in 6 geräumigen Zimmern, 1 Mansarde, Waschkammer, Küche, Keller und Holzstall nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, zu vermietben. Diese Wohnung kann auch schon am 1. September bezogen werden.

Der zweite und dritte Stock, Jähringerstraße Nr. 32, ist auf den 23. Oktober zu vermietben, ersterer enthält 4 Zimmer, Alkof, Küche und sonstigen Zugehör, letzterer 3 Zimmer, Alkof, Küche und sonstigen Zugehör. Das Nähere im untern Stock.

In meinem Seitenbau, Durlacherthorstraße Nr. 42, sind zwei gesunde Logis, eines zu ebener Erde mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzstall, im dritten Stock eine große Stube, Küche, Speicher, Antheil am Waschkhaus, auf den 23. Oktober zu vermietben. Zu erfragen ebener Erde bei N. E. Homburger.

In einer angenehmen Lage ist auf den 23. Oktober eine mit Glashüre abgeschlossene Wohnung von 8 Zimmern im zweiten Stock sammt allem Zugehör zu vermietben. Ebendasselbst ist ein möblirtes Zimmer im ersten Stock, auf die Straße gehend, sogleich zu vermietben. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Vor dem Eitlingerthor ist eine Wohnung im zweiten Stock von 5 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller u. s. w.; ebenso eine Mansardenwohnung von 5 Zimmern, Speicherkammer nebst allen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermietben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Kammer und Küche, ist auf den 23. Oktober an eine kleine stille Familie zu vermietben. Näheres Rappurreterstraße Nr. 18.

Mühlburg.

Hauptstraße Nr. 157 ist der zweite Stock im

Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern, nebst Küche, einem Mansardenzimmer und Holzplaz auf dem Speicher, sowie einem schließbaren Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermietben. Näheres im Hause selbst bei Kohlenhändler Chr. Luz.

Zimmer zu vermietben.

Waldstraße Nr. 91, im untern Stock, sind zwei Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. August zu vermietben. Näheres Langestraße Nr. 213.

Amalienstraße Nr. 10 sind im untern Stock 2 Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. August zu vermietben. Ebendasselbst ist auch ein Dachzimmer mit Bett zu vermietben.

Karl-Friedrichstraße Nr. 5 ist ein Zimmer mit Aussicht auf den Marktplaz, möblirt oder unmöblirt, zu vermietben. Näheres im Laden daselbst.

Langestraße Nr. 140 sind zwei unmöblirte Zimmer, wovon eines mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße geht, auf den 1. August zu vermietben. Zu erfragen im dritten Stock bei L. Bürger, Tüncher.

In der Kronenstraße Nr. 33 sind ein großes und zwei kleinere ineinandergehende Zimmer sogleich oder später zu vermietben. Näheres im dritten Stock.

In der Jähringerstraße Nr. 5 in einem neu erbauten Hause, im zweiten Stock, sind zwei schön möblirte Zimmer, wovon eines mit Alkof, sogleich oder auch später beziehbar, zu vermietben. Näheres daselbst zu erfragen.

Es sind 2 — 3 schön möblirte Zimmer sogleich oder auch später mit oder ohne Klavier zu vermietben. Näheres Stephaniensstraße Nr. 6 im dritten Stock.

Erbprinzenstraße Nr. 31 sind zwei ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer an einen oder zwei solide Herren sogleich oder auf den 1. August billig zu vermietben.

Zwei hübsch möblirte, freundliche Zimmer sind sogleich oder auf den 1. August zu vermietben. Das Nähere ist zu erfragen Spitalstraße Nr. 25 im dritten Stock.

Langestraße Nr. 199, im zweiten Stock, ist sogleich ein möblirtes, freundliches Zimmer an einen soliden Herrn zu vermietben; die Kost kann ebenfalls daselbst genommen werden.

N. B. Nr. 2142. Wohnungsgeſuch. Wer auf 23. Oktober eine schöne Wohnung, bestehend in 3 — 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. zu vermietben hat, möge seine Adresse zu stellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharp**, Langestraße Nr. 237 nächst dem Mühlburgerthor.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Eine gewandte Kellnerin wird gesucht und kann sogleich eintreten in der Waldstraße Nr. 16.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches die gewöhnlichen häuslichen Arbeiten versehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldhornstraße Nr. 32.

[Dienst Antrag.] Es wird ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das schön nähen, überhaupt sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sogleich in Dienst gesucht. Näheres in der Akademiestraße Nr. 39 im untern Stock.

[Dienst gesuch.] Ein solides Mädchen wünscht sogleich einen Dienst als Köchin oder Stubenmädchen zu erhalten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 25 im vierten Stock.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das noch nie hier gedient hat, gut kochen, nähen, waschen und putzen kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 18 im dritten Stock.

[Dienst gesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht sogleich oder in einigen Tagen eine Stelle bei einer stillen Familie zu erhalten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 1 im untern Stock.

[Dienst gesuch.] Ein solides fleißiges Mädchen sucht wegen Wegzug ihrer Familie sogleich eine Stelle und kann von ihrer jetzigen Herrschaft bestens empfohlen werden. Zu erfragen Langestraße Nr. 68.

[Dienst gesuch.] Eine gewandte Köchin, die selbstständig einer Herrschaftsküche vorstehen kann und gute Zeugnisse hat, wünscht hier oder auswärts eine Stelle zu erhalten. Zu erfahren in der Müppurrerstraße Nr. 4.

[Dienst gesuch.] Eine gesetzte Person, welche sehr gut kochen, einer Haushaltung vorstehen kann, schon bei hiesigen und auswärtigen Herrschaften diente und gute Zeugnisse hat, wünscht eine Stelle zu erhalten und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 22 im Seitenbau.

Tüncher-Gesuch.

Mehrere tüchtige Tüncher finden bei gutem Lohn anhaltende Beschäftigung in der Karlsstraße Nr. 31.

Knecht-Gesuch.

Ein fleißiger, kräftiger Mann wird sogleich gegen guten Lohn in Dienst gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gefitteter, junger Mensch kann bei Unterzeichnetem unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten.

Friedr. Betich, Posamentier,
Langestraße Nr. 126.

Lehrlings-Gesuch.

Zu ein hiesiges Modewaarengeschäft wird ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann in die Lehre gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Von der Waldstraße bis gegen die Geiger'sche Bierhalle wurde ein **Kindermäntelchen** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Langestraße Nr. 189 im Laden abzugeben.

Sonntag Abend wurde von der Kreuzstraße bis zum Schloßplaz ein **Damenring** mit rothem Stein verloren. Der redliche Finder wolle solchen gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

Am Sonntag Morgen wurde ein gesticktes **Chemisett** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Langestraße Nr. 211 abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

Ein gut erhaltenes **Kanapee** nebst 6 dazu passenden **Stühlen** ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres Herrenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

Zwei große **Oleanderbäume** in Kübeln sind zu verkaufen. Das Nähere Karlsstraße Nr. 5.

Ein noch ganz gut erhaltener eiserner **Kochherd** mit 3 eisernen Einhängkäfen und kupfernem Wasserschiff und ein **Schienenherd**, für eine größere Haushaltung oder Gastwirtschaft sich eignend, sind zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Frau Verwalter **Sprich** im Pfündnerhause daber.

Ein **Badzuber**, in Eisen gebunden, und eine große **Gartenbütte** ist billigst zu verkaufen in der Schlachthausstraße Nr. 9.

Jähringerstraße Nr. 36, im zweiten Stock, ist ein **Kochherdchen** mit **Bügelhafen** zu verkaufen.

Es sind **4 neue Räder**, noch unbeschlagen, von Akazienholz verfertigt, zu verkaufen. Auch ist daselbst ein **Wagenkasten** zu verkaufen. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 44.

Eine größere Parthie **Schachteln** verschiedener Größe sind billigst zu verkaufen im Weißwaarenlager von

L. F. Stephan,

Es der Langen- und Kasernenstraße.

Stehpult,

ein tannener, mit Delfarbe angestrichener, ist billig zu verkaufen durch das Geschäftsbureau von **W. Bitter**, Herrenstraße Nr. 48.

Ein junger **Pudel**, acht Wiener Race, ist zu verkaufen. Das Nähere Stephaniensstraße Nr. 32.

Piano zu vermietthen:

bei **W. Spohn**, Pianofabrikant.

Anzeige.

Es werden Arbeiten im Weißnähen jeder Art, als: Herren- und Damenhemden, Tisch- und Bettweißzeug, angenommen und bestens besorgt. Näheres Kasernenstraße Nr. 8 im Hintergebäude.

Anzeige.

Es empfiehlt sich eine Frau zum **Kopfhaarpuzfen** und **Federnpuzen**. Näheres in der Durlacherthorstraße Nr. 28.

Gesuch.

Eine Frau, welche schön **nähen** und **sticken** kann, wünscht in oder außer dem Hause Beschäftigung zu erhalten. Näheres in der Durlacherthorstraße Nr. 62, im zweiten Stock, eine Stiege hoch rechts.

Empfehlung.

Karlsstraße Nr. 27 im dritten Stock und Zähringerstraße Nr. 76, im Hinterhaus eine Stiege hoch, werden **Auszüge** zur Besorgung angenommen. Auch wird das **Repariren** und **Poliren** der Möbel bestens besorgt.

Unterrichts-Anzeige.

Ein Polytechniker aus dem Maschinenbau wünscht seine freie Zeit in den Ferien mit dem Unterrichte in **Mathematik**, **Mechanik**, **darstellender Geometrie** und **Linearzeichnen** auszufüllen.

Zeugnisse, welche die Befähigung desselben zum Unterrichte in den betreffenden Gegenständen verbürgen, liegen zu Jedermanns Einsicht bereit: Langestraße Nr. 95 in Laden rechts, wo auch das Nähere besprochen werden kann.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter wohnt von heute an **Stephanienstraße Nr. 22**.
Emil Frommel, Pfarrer.

Gläubiger-Aufforderung.

Wer an die Verlassenschaft des Herrn Professors **Henry Lindt** von hier irgend welche gegründete Forderung zu machen hat, wird aufgefordert, solche innerhalb 8 Tagen bei dem Unterzeichneten um so gewisser anzumelden, als im Unterlassungsfalle später keine Rücksicht mehr darauf genommen werden kann.

Zugleich werden Diejenigen, die an den Verstorbenen noch Stundengeld schuldig sind, aufgefordert, bei gleicher Frist an den Unterzeichneten dasselbe zu berichtigen, widrigenfalls sie Klage zu gewärtigen haben.

Karlsruhe, den 28. Juli 1862.

F. A. Dannbacher,
am kath. Kirchenplatz.

Reise-Säcke und Handtaschen

in Peluche, Stramin und Ledertuch,
Eisenbahn- und Couriertaschen, **Zoi-**
letterollen und **Recessaire**, sowie **Porte-**
monnaie in schöner Auswahl

bei **C. H. Korn**.

Anzeige.

Unterzeichnete empfiehlt sich als **Magdver-**
dingerin und bittet ein geehrtcs Publikum um geneigte Aufträge.

Karoline Silbersheimer,
Durlacherthorstraße Nr. 91.

Pâte Zéolithe,

vorzüglich zum **Schärfen** der **Rasirmesser**,
à 15 fr. empfehlen

F. Wolf & Sohn,
Hoflieferanten.

Petersburger Lack,

in 10 Minuten trocknend,
empfehl't zu **Möbeln**, **Korb-**, **Spiel**, **Lederwaaren**
und **Fußböden** zu sehr billigem Preise bestens

Ferd. Schneider,
Amalienstraße Nr. 29.

Empfehlung.

Das **Maschinen-Nähgeschäft** der Frau **Antonie Dees**, Zähringerstraße Nr. 110, empfiehlt sich in Ausführung der **Stepparbeiten** an **Hemden**, **Kragchen**, **Manfchetten**, **Halsbinden**, **Gürteln**, **Decken**, **Hüten**, **Mänteln** u. s. w., übernimmt auch ganze **Aussteuern** und **sichert** **schöne** **Arbeit** und **billige** **Preise** zu.

Zur Beachtung!

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß in seiner Werkstätte, Langestraße Nr. 149, ein von **Schmiedeseisen** gefertigter **Brodkorb** zur gefälligen Ansicht aufgestellt ist, wozu ich die **verehrlichen** **Herren** **Bäckermeister** auf heute, **Dienstag** den 29. d. M., **freundlichst** **einlade**.

Wilhelm Marquardt,
Schlossermeister.

Anzeige.

Von heute an ist meine **Wirthschaft** wieder **geöffnet**.

Karl Cypper, Wittwe.

Da meine vollständige Rechtfertigung auf die im gestrigen Tagblatt — in Betreff des **Hausverkaufs** Nr. 42 der **Hirschstraße** — mich betreffende **Einrückung** als zu **weitausföhrig** **erscheinen** müßte, so erkläre ich kurz:

„daß ich die **Vermiethungs-Angelegenheiten** ic. der **Eigenthümerin** genannten **Hauscs** seit **vorigen** **Jahres** bis **daher** zur **Zufriedenheit** **besorgt** und auch der **Verkauf** dieses **Hauscs** (mir **gegenüber**) ihr **Wunsch** und **Verlangen** war, wofür ich zu **sorgen** **versprach** und **daher** wohl ein **Mißverständnis** bei mir **obwaltete** — **welcher** **hier** **jedoch** **seit** **21** **Jahren** **das** **Erste** **mal** **vorkam** — und ich **deßhalb** auch auf **jedwede** **Einrückungs-** und **Vermögens-Gebühr** **verzichtete** und **Kaufliebhaber** an den **nunmehrigen** **Verwalter** dieser **Angelegenheiten** **verwies**“

J. Scharpf.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich noch immer wie früher **Unterröcke** und **Bettdecken** in und außer dem Hause verfertigt und bitte um geneigte Aufträge.

Anna Felizitas Hartmann,
Herrenstraße Nr. 46.

Holzpreise bei U. L. Homburger,

Durlacherthorstraße Nr. 42.

Waldbuchen Scheitholz in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ Klafter
à 22 fl. — fr.

Waldbirken Scheitholz 17 fl. 30 fr.

Ich habe auch Anordnung getroffen, daß Holz zu 3, 6, 12 fr., sowie Scheiter- und schuhweise abgegeben wird. Besagtes Holz wird auch auf Gewicht abgegeben, nämlich 5 $\frac{1}{2}$ Pfund 3 fr., 11 Pfund 6 fr. und so fort bis 100 Pfund 50 fr., 9 Centner 5 fl. 45 fr., 36 Centner 23 fl. Bemerkst wird, daß das Holz ganz ausgetrodnet ist und auch mit Arbeitzulag schon gesägt und gespalten laut Waagschein vor das Haus geliefert wird.

Dankfagung.

Für die liebevolle Theilnahme, die von so vielen Seiten meinem sel. Vater während seines kurzen Krankenlagers zu Theil wurde, sowie für die zahlreiche ehrenvolle Leichenbegleitung sage ich meinen innigsten, tiefgefühltesten Dank.

Karlsruhe, den 28. Juli 1862.

Amalie Sautter.

Maximiliansau.

Rheinwassertwärme am 27. Juli: 19 Grad

Notizen für Mittwoch 30. Juli:

Karlsruhe, gr. Stadtratsgericht: Schuldenliquidation über das Vermögen des Schlossers Straub, 3 Ubr Nachmittags.

Gasuntersuchung der verfloffenen Woche.

Datum.	* Lichtstärke in Normalkerzen:	* Beträgemäßig soll eine Straßenlaterne bei $\frac{1}{2}$ engl. Cub.-Fuß Gasverbrauch pro Stunde, eine Lichtstärke von 7 Wachskerzen (zu 4 Stück per Std.) zeigen.
Juli 22.	11.7	
" 24.	10.7	
" 26.	10.5	

Getauft:

- 24. Juli. Margaretha Barbara, Vater Heinrich Baer, Gastwirth.
- 24. " Friedrich Karl, Vater Gustav Christ, Kleinhändler.
- 25. " Ludwig Jakob, Vater Ludwig Seiler, Friseur.
- 27. " Anna Marie Katharina, Vater Jakob Lorenz, Steinhauermeister.
- 27. " Sophie Elisabeth, Vater Friedrich Kiefer, Hafnermeister.
- 27. " Elise Karoline Fanny, Vater Karl Kehlhofer, Bahnhofschreiner.
- 27. " Marie Magdalena Katharina, Vater Heinrich Jünker, Maschinenschlosser.
- 27. " Luise Auguste Katharine, Vater Ludwig Philipp Nagel, Eisenbahnarbeiter.

Getraut:

- 24. Juli. Franz Joseph Hasel, Arbeiter bei der Eisenbahn und Bürger in Weinheim, mit Anna Marie Rückert von Weinheim.
- 24. " Friedrich Sütterlin, Zimmermann bei der Eisenbahn und Bürger in Sigmaring, mit Sophie Katharina Ulmer von hier.

Gestorben:

- 28. Juli. Karl Gerhard, Schreinergehilfe, von Wertheim, ledig, alt 30 Jahre.

Mechanische Werkstätte.

G. Zipperich,

Akademiestraße Nr. 35,

empfiehlt sich hiermit zur Fertigung aller in dieses Fach einschlagenden **Maschinen, Werkzeuge und Geräthschaften** jeglicher Art für Gewerbetreibende.

Insbepondere werden auch alle derartigen Reparaturen schnell, pünktlich und solid ausgeführt.

Mühlburg.

Ruhrer Steinkohlen

in direktem Bezug sind wieder mehrere Schiffsladungen am Rhein bei Knielingen (Maximiliansau) für mich eingetroffen in bekannter guter Qualität. Ich empfehle solche bis zum 12. August direkt ab Schiff, sowie fortwährend auf meinem hiesigen Lager zu den billigsten Preisen.

Ed. Schlatter in Mühlburg.

Rechtlich und Geschäftlich verbunden mit dem hiesigen Lager

Geschäfts-Eröffnung.

Nachdem uns durch Erlaß Nr. 4296 des hohen Handelsministeriums die Erlaubniß zur Fabrikation künstlicher Blumen ertheilt wurde, beehren wir uns, ergebenst anzuzeigen, daß wir auf hiesigem Plage eine

Fabrik von künstlichen Blumen und Blumen-Bestandtheilen

errichtet haben und halten uns geneigten Aufträgen bestens empfohlen.

Dorn & Daumiller,
Karlsstraße Nr. 15.

Tüchtige Blumenmacherinnen werden unter annehmbaren Bedingungen gesucht, sowie auch Mädchen von ordentlichen Eltern unentgeltlich in die Lehre genommen in der

Blumenfabrik von Dorn & Daumiller.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung, Waldhornstraße Nr. 4, verlassen habe und nun **Langestraße Nr. 60**, gegenüber dem Gasthaus zum goldenen Hirsch, eingezogen bin.

Dankend für das mir so vielfach bewiesene Vertrauen, bitte ich, dasselbe mir auch ferner bewahren zu wollen.

Henriette Marx,
Blumenmacherin.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darinstädter Hof. Petersen, Rent. v. Kopenhagen. Rent, Fabr. m. Frä. Schwester v. Cassel. Wugaut, Kfm. v. Solmar. Obzenner, Kaufm. v. Winterthur. Eiberg, Priv. v. Heideronn.

Englischer Hof. Baron v. Blaubeud m. Frau von Paris. Baron v. Bornier m. Frau von St. Petersburg. Frhr. v. Dusch m. Frau v. Stuttgart. Steinheil m. Fam. von Rothau. Surante, Gutsbes. von Schlessien. Wiedemer, Fabr. v. Zürich. Müller und Emden, Kfl. von Frankfurt. Hilbert, Kaufm. v. Augsburg. Dr. Pluvius m. Sohn von Dresden. Korner, Kfm. v. München.

Erbprinzen. Sr. Durchl. Fürst Hohenlohe-Waldburg m. Bed. v. Waldburg. Baron de la Rue mit Frau v. Paris. Baron v. Gründorf m. Frau v. Hamburg. Dr. Schleiden, Präsident v. Washington. Barsh, Rent. m. Bed. v. London. Coctay m. Frau v. Stettin. Rudorff, Inspektor v. Hannover.

Geist. Schmit, Kfm. von Baden. Stubenrauch, Kfm. v. Mannheim. Renzgi, Gutsbes. von Rotterdam. Gensler, Kfm. v. Berlin. Müller, Dik. von Elzach. Kaiser, Priv. v. Prag.

Goldener Adler. Bierig, Fabr. v. Weinheim. Diet-

rich, Glasermstr. v. Nendingen. Geilsdörfer, Rent. v. Espingen. Lang, Kfm. v. Emdingen. Ruf, Instrumentenmacher m. Frau v. Freiburg. Maier, Gewerbslehrer v. Willingen. Schindele, Handelsm. v. Neuburgweier.

Hôtel Große. von Bockhusen, Rent. von Amsterdam. Aitschuh, Kfm. von Bingen. Puschikine, Rent. von Wien. Gviat, Polytchniker v. Zürich. Wolf, Fabr. a. d. Schweiz. Kollaye, Fabr. v. Frankfurt. Kollaye, Fabr. v. Hannover. Hofmann, Kfm. v. Freiburg. Gaupp u. Schni, Kaufl. von Stuttgart. Maas, Rent. v. Philadelphia. Geklein, Kfm. v. Göttingen. Sontag, Kfm. v. Neuhaus. Orth, Kfm. v. München. Diehm, Fabr. v. Lauterbach. Vahwinkel, Fabr. v. Krugs. Leyendecker, Fabr. v. Köln.

Römischer Kaiser. v. Grasper, Geheimer Rath mit Tochter v. Oldenburg. Kellermann, Kaufm. von Bremen. Wöttermann, Direktor v. Augsburg. Thorsking, Kfm. m. Frau v. Christiania. Büttner, Fabr. v. Breslau. Jourdan, Kaufm. v. Paris. Erlenmayer, Bergolder von Mannheim. Storzing u. Heidt, Studenten v. Tübingen. Waaken, Priv. v. Leyden.

In Privathäusern.

Bei Hofmundschenk Borho: Frä. Bischoff v. Mannheim. Bei Frau Gräfin v. Seckendorf: Frau v. Schrott v. Niederroth. — Bei Kanzleiaffistent Gaa: Frä. Katharina Frank v. Einsheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.